

# AUFBAU VON VERSORGUNGSSTRUKTUREN FÜR MENSCHEN MIT BESONDEREN SCHUTZBEDARFEN UND FLUCHTHINTERGRUND (2013/33/EU+) INSBESONDERE PFLEGEBEDARFE UND BEHINDERUNGEN

Michael Hilbold, Projektleitung

Senatsverwaltung  
für Integration, Arbeit  
und Soziales

**BERLIN**



# 01 Ziele

**ANKOMMEN UND SICHERHEIT GEWÄHREN**

**SCHUTZBEDARFE IDENTIFIZIEREN**

**ERSTVERSORGUNG ABSICHERN**

**NACHFOLGEVERSORGUNG SICHERSTELLEN**

**TEILHABE ERMÖGLICHEN**

- Unkenntnis über das deutsche Versorgungssystem
- Keine Kompatibilität der Systeme
- Keine Pflegeeinrichtungen bekannt
- Sonderverfahren Evakuierungen werden durchgeführt
- Vielfältige und komplexe Konstellationen
- Unsere Regelsysteme passen nicht zu den Bedarfen und Konstellationen
- Herausforderungen bei den Ressourcen die Aufgaben zu erfüllen

# 02 Herausforderungen!

UNKENNTNIS

PLANBARKEIT

ÜBERFORDERUNG

BÜROKRATIE

KOMPATIBILITÄT

RESSOURCEN

SOZIALES SETTING

FACHKRÄFTE

KULTURELLES SETTING

BEREITSCHAFT

STRUKTUREN

MISSTRAUEN

## CHANCEN!

- Zielsetzungen und Prozesse überprüfen
- Personenzentrierte Ausrichtung etablieren
- Andere Zusammenarbeit und Lösungen entwickeln
- Resort- Fachübergreifend agieren
- Modellverfahren durchführen
- Kompetenzen aufbauen
- Kultursensibilität entwickeln
- Teilhabe neu denken

# 03 WIE?

SENATSBESCHLUSS APRIL 2022

PROJEKTAUFTRAG SEPTEMBER 2022

RUNDER TISCH (PARLAMENT) NOVEMBER 2022

HAUSHALTANFORDERUNGEN/AMIF-  
FÖRDERUNG

KOALITIONSVERTRAG 2023

## ARGUMENTATION!

- Resilienz
- Steuerungsnotwendigkeit
- Wirtschaftlichkeit
- Zielsetzung Teilhabe
- EU 2013/33
- Kompetenzentwicklung
- Projektstruktur
- Partizipativ
- Übergreifend

# Ankunft in Berlin

## IDENTIFIZIERUNGSPROZESS

1. Screening
2. Vertiefungsgespräch/Bedarfserhebung

### CLEARINGZENTRUM BERLIN + TRANSFERUNTERKUNFT

- Erstversorgung
- **3. Bedarfsfeststellung**
- Behandlungsplanung
- Koordination des Übergangs/Vermittlung
- Steuerungszentrale
- Nachfolgeversorgung
- Kompetenzentwicklung

### ONE POINT AGENCY

- Leistungsgewährung
- Qualitätsmanagement
- Controlling/Evaluation
- Leistungsentwicklung

Steuerung Berlin  
„Sozialdienst LAF“

Vermittlung BL  
„LaKoSt“

Übergangsvorsorgung  
bzw. Alternativversorgung

Regel-  
unterkünfte

Schwerpunkt-  
unterkünfte

Sonder-  
unterkünfte

Wohnen

Regelstruktur

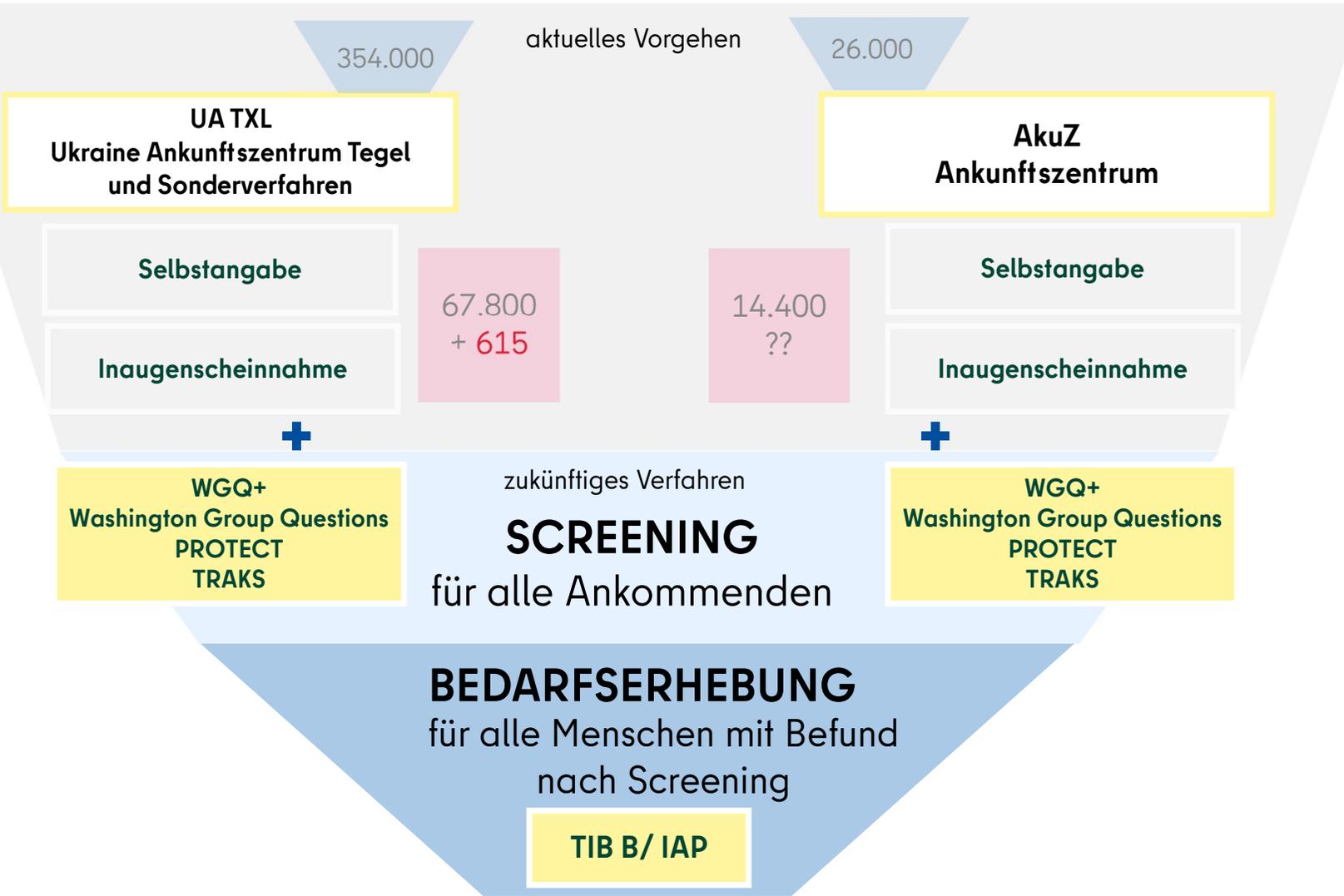
ERKLÄRVIDEOS

EMPOWERMENT

## Zielstruktur für das Projekt

### ZIELE

- **Angekommensein**
- **Selbstbestimmtheit**
- **Arbeit-Anerkennung**
- **Teilhabe**
  
- Wahrnehmen & Lernen
- Kompetenzen entwickeln



Von der Identifizierung zur Bedarfsfeststellung

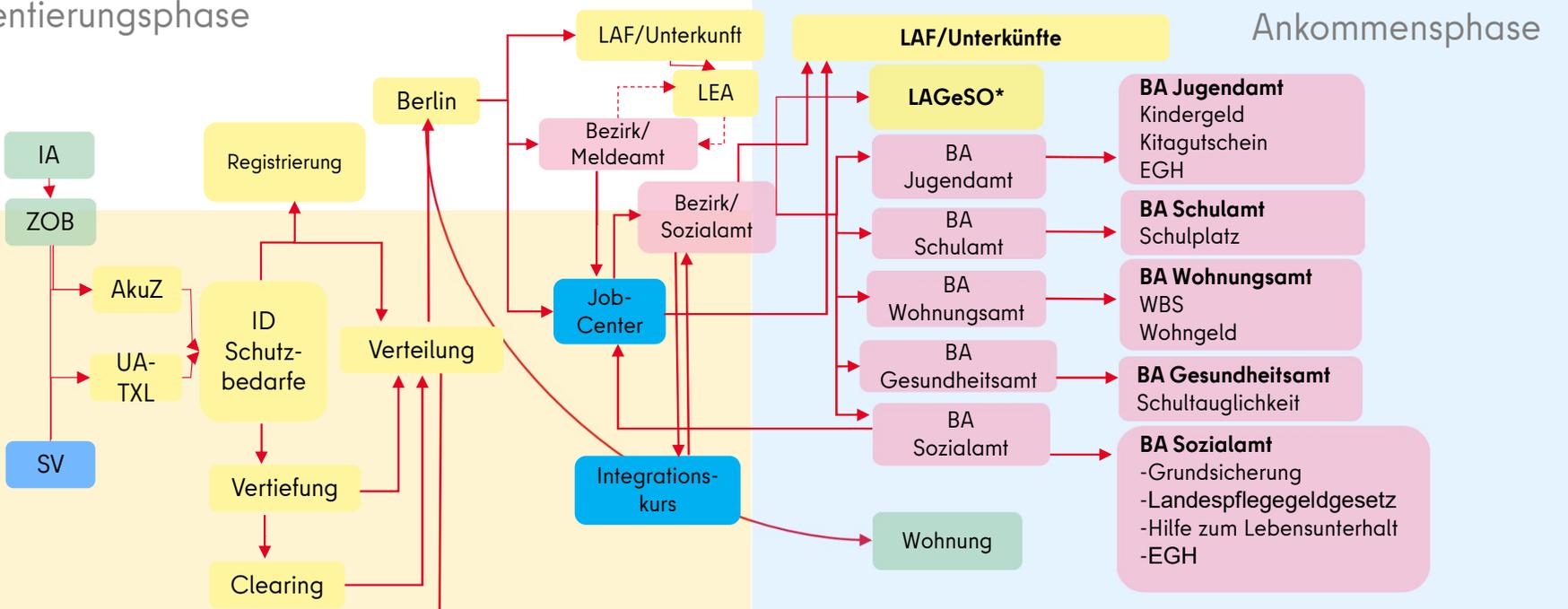
ZU JEDEM ZEITPUNKT ZUGÄNGIG

Bedarfsgerechte Versorgung bzw. Weiterleitung  
EASY/FREE oder **BKS/ LKS**

# 1.3 EMPOWERMENT DURCH ERKLÄRVIDEOS „HERAUSFORDERUNGEN“!

Pfad von Geflüchteten (nicht abschließend und vollständig)

Orientierungsphase



Ankommensphase

- ZIELE**
- **Angekommensein**
  - **Selbstbestimmtheit**
  - **Arbeit-Anerkennung**
  - **Teilhabe**
- Potentiale erkennen & nutzen**

Zugang Gesundheitliche Versorgung  
 Lebenssituation Krieg im Heimatland  
 Absicherung Kinder/Eltern

Sprachförderung Sprachkompetenz  
 Berufliche Qualifikationen/Anerkennungen  
 Soziale Vernetzung Community

# IDENTIFIZIERUNGSPROZESS

DATENERHEBUNG

Identifizierung  
und Bedarfs-  
feststellung

## 1. Persönliche Information

Welche Grundinformationen sollten erhoben werden?

Datenschutz! Anonymisierung durch Identifikationsnummern?

Zuordnung

## 2. Bedarfsorientierung

Mehr Informationen über  
Person sammeln

*Vorgeschichte in Einrichtung?  
Akute ärztl. Behandlung?*

Bedarfswerte

## 3. Integrationsorientiert

Aktuelle Zielsetzungen?

Berlin als Ziel oder zufällig?

Persönliche Zielstellung

Integrationsaspekte

DATENNUTZUNG

Bedarfsgerechte Planung, Versorgung & Weiterleitung

# 1.3 EMPOWERMENT DURCH ERKLÄRVIDEOS

ORIENTIERUNG & ÜBERBLICK - SELBSTWIRKSAMKEIT - RESILIENZ- EMPOWERMENT - PERSPEKTIVE & TEILHABE

Ziel: **adressatengerechte** verbindliche Informationen zu **jeder Zeit** an **jedem Ort**

ZIELGRUPPE

## Für alle Menschen, die:

- kürzlich/neu in Berlin angekommen sind
- sich im Asylverfahren befinden
- das Asylverfahren bereits durchlaufen haben



ZUGANG

## Barrierearm:

- Website: Zugriff von überall
- mehrsprachig
- einfache Sprache
- Gebärdensprache

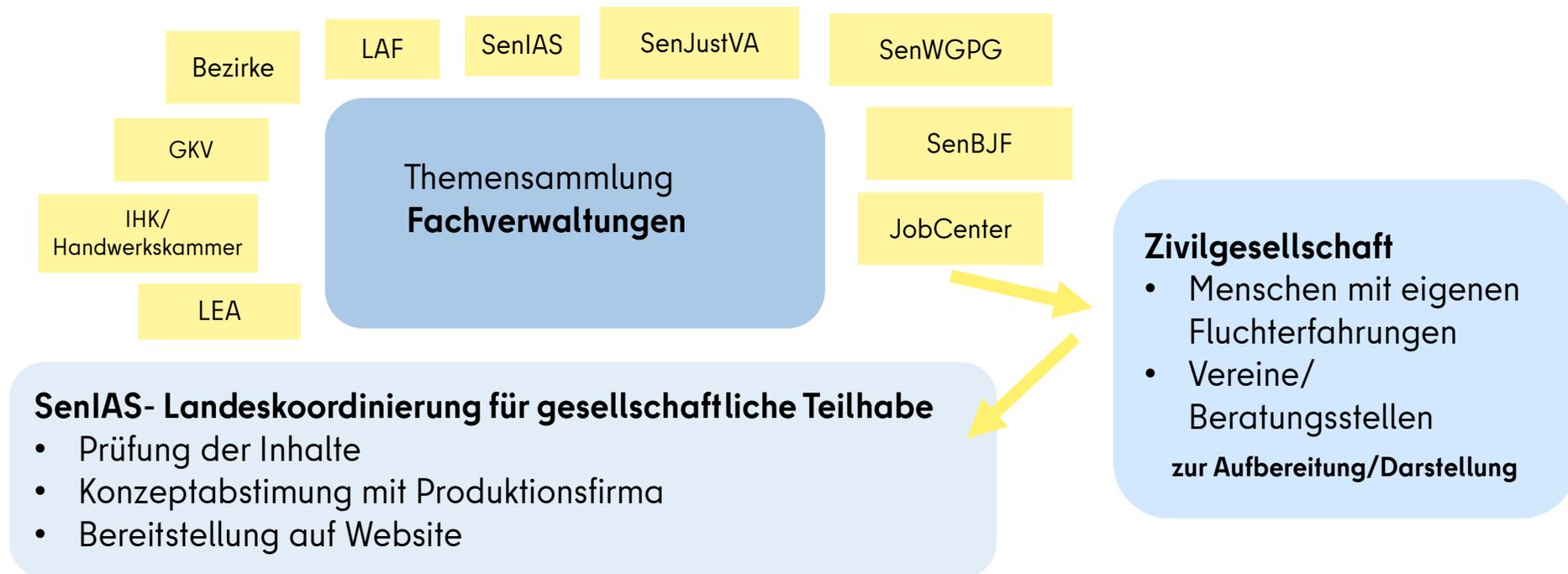
selbstständig

niedrigschwellig

## Einbindung in Prozesse & Entlastung von Strukturen:

- Videos als fester Bestandteil von Prozessen (bspw. Screening)
- Mitarbeiter:innen können auf Videos verweisen
- Unterstützung der Betreiber
- Schulungsvideos für Mitarbeitende

# 1.3 EMPOWERMENT DURCH ERKLÄRVIDEOS PARTIZIPATIVER GESAMTPROZESS



## MÖGLICHE THEMEN

### Ankommen

- Prozessschritte
- Grundsätzliche Erklärung über Deutschland (Rechtssystem, Versorgungsstrukturen)

### Unterkunft

- Informationen zu LAF Unterkünften
- Aufgaben der Betreiber
- Befugnisse des Security-Personals

### Rechte

- Grundrechte
- Gleichstellung
- Gewaltschutz
- Kinderschutzrechte

# Staatliche Unterbringungsstrukturen

## Schutzkonzepte Schwerpunkt- unterkünfte

E  
M  
P  
O  
W  
E  
R  
M  
E  
N  
T

E  
r  
k  
l  
ä  
r  
v  
i  
d  
e  
n  
s

### Regelunterkünfte

Keine Zielgruppen-  
kategorisierung  
Sozialraumkonzepte  
Schutzkonzepte

AE  
GU 1  
GU 2  
GU 3

### Schwerpunkt- unterkünfte

1/3 Zielgruppen-  
orientierung  
Sozialraumkonzepte  
Schutzkonzepte\*  
Versorgungskonzepte\*

AE  
GU 1  
GU 2

### Sonderunterkünfte

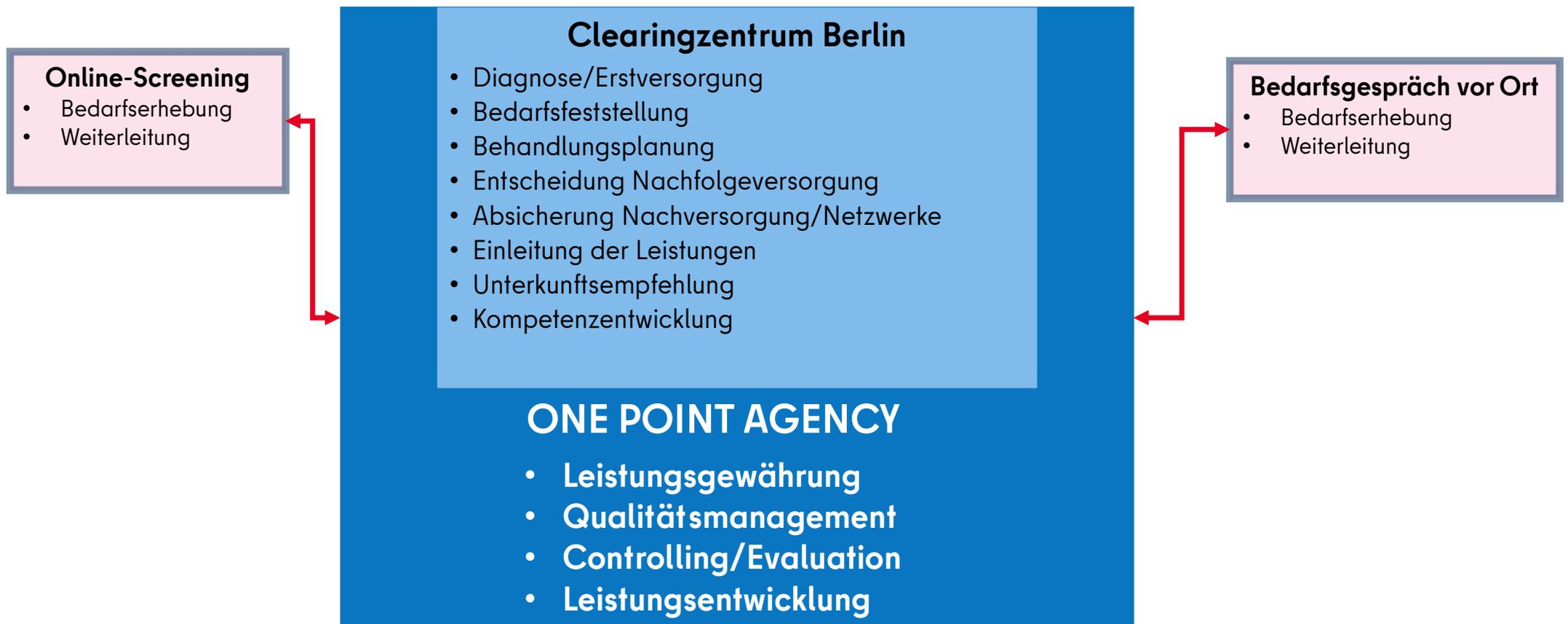
100% Zielgruppen-  
orientierung  
Sozialraumkonzepte  
Schutzkonzepte\*  
Versorgungskonzepte\*

AE  
GU 1

### Wohnungen

Versorgungskonzepte\*  
Integrationskonzepte\*

# STEUERUNGS- UND LEISTUNGSSTELLE



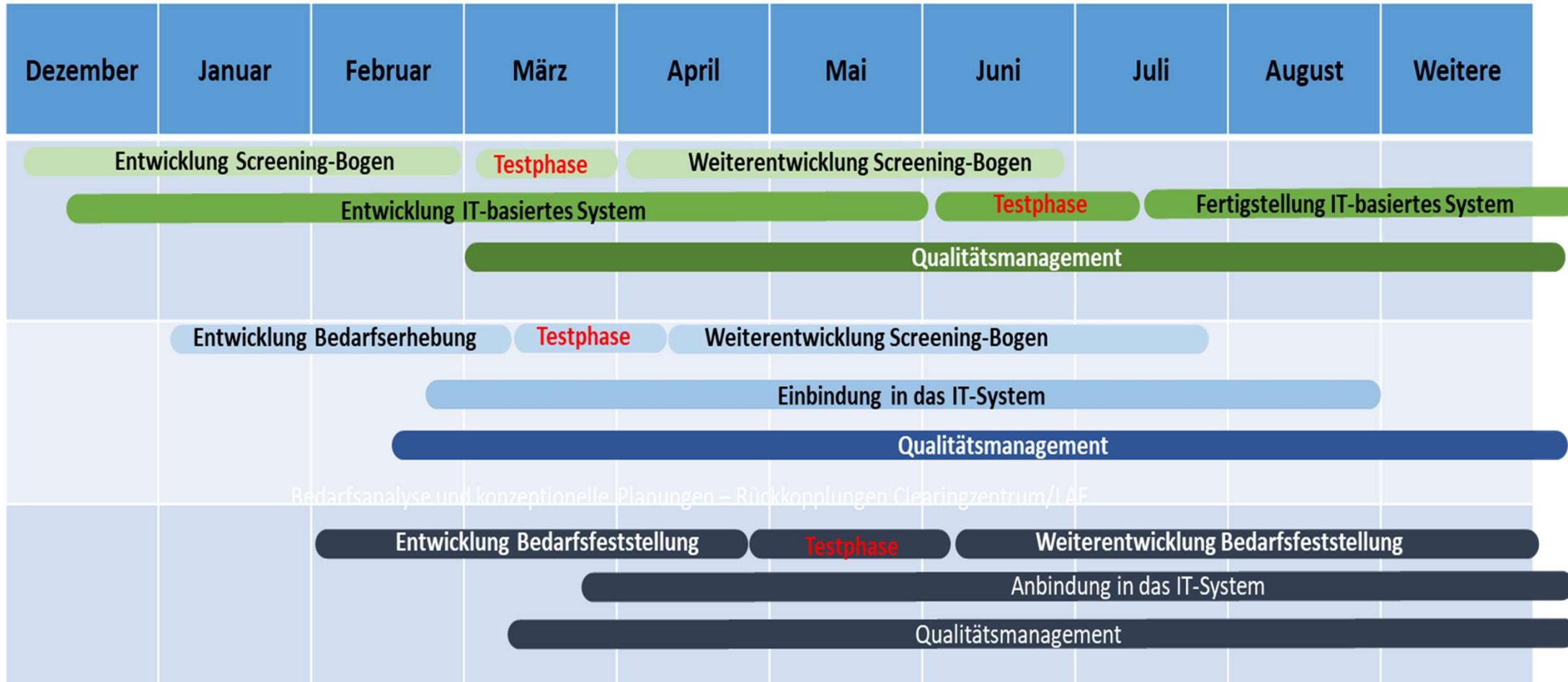
# 1.1 SCREENINGBOGEN

- 1. Klärungsfragen
- 2. Medizinische Bedarfe
- 3. Behinderungen
- 4. PROTECT Fragebogen (Trauma, psychische Erkrankung)

1. Klärungsfragen													Faktor	
a)														
Reisen Sie alleine?	nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>							Ich möchte keine Angaben machen <input type="checkbox"/>					
Wie alt sind Sie?	unter 18 <input type="checkbox"/>	18-34 Jahre <input type="checkbox"/>	34-60 Jahre <input type="checkbox"/>	älter als 61 Jahre <input type="checkbox"/>					Ich möchte keine Angaben machen <input type="checkbox"/>		0		0	

4. PROTECT Fragebogen (Trauma, psychische Erkrankung)						Faktor	
Sind Sie oft nervös, leicht reizbar oder werden schnell wütend?	nein <input type="checkbox"/>	Ich bin manchmal nervös oder wütend <input type="checkbox"/>	Ich bin häufig nervös oder wütend <input type="checkbox"/>	Ich war wegen meiner Nervosität und Wut in Behandlung gewesen (in den letzten 3 Monaten) <input type="checkbox"/>	Ich möchte keine Angaben machen <input type="checkbox"/>	0	
						0	

# 2023 Projekt „Identifikationsprozess“ Roadmap



# 06 Projektrealisierung

PROJEKTORGANISATION NACH  
BERLINER PROJEKTMANAGEMENTHANDBUCH

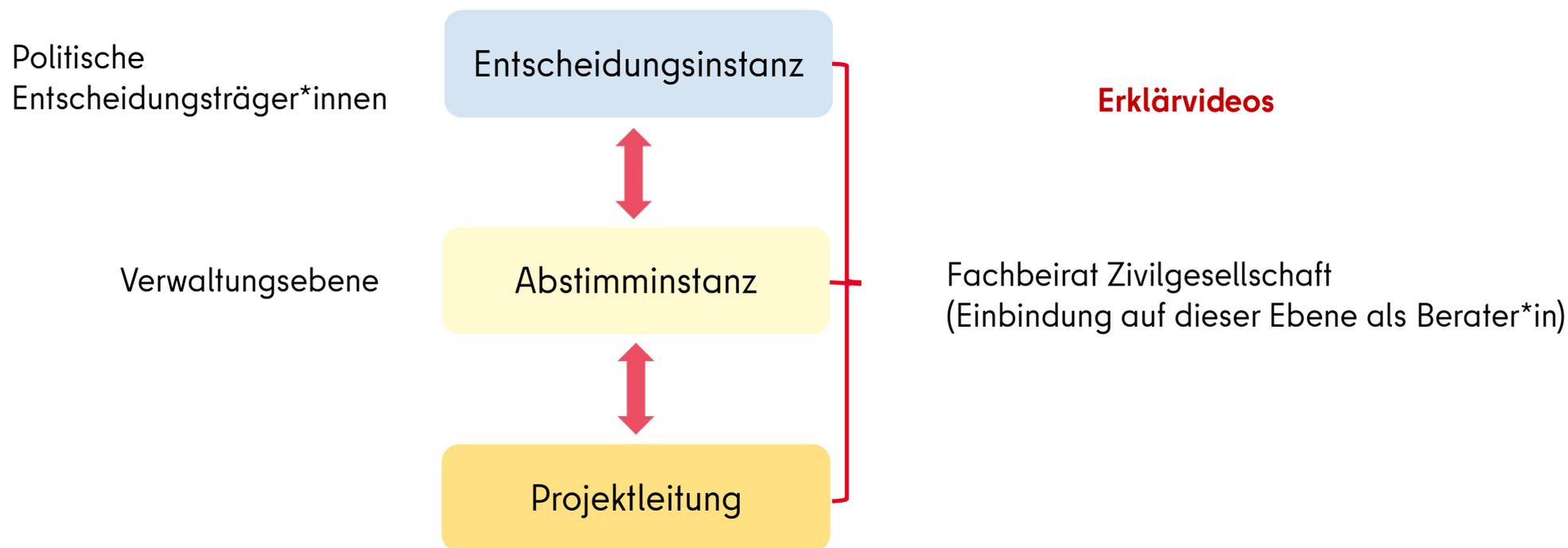
EINBERUFUNG EINES FACHBEIRATES

INTERNE PROJEKTSTRUKTUR /ZEITPLÄNE

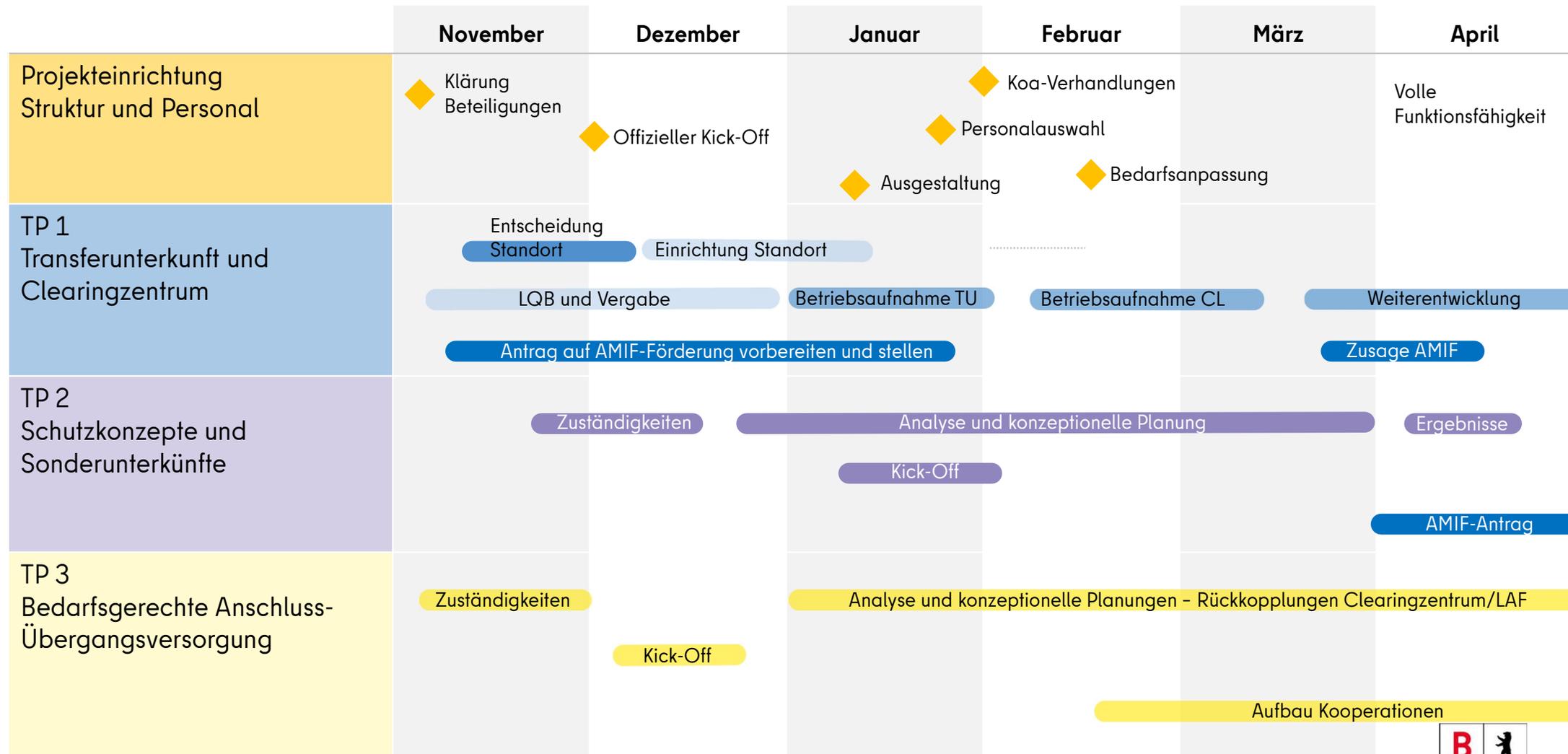
HERAUSFORDERUNGEN

# 06 PROJEKTREALISIERUNG

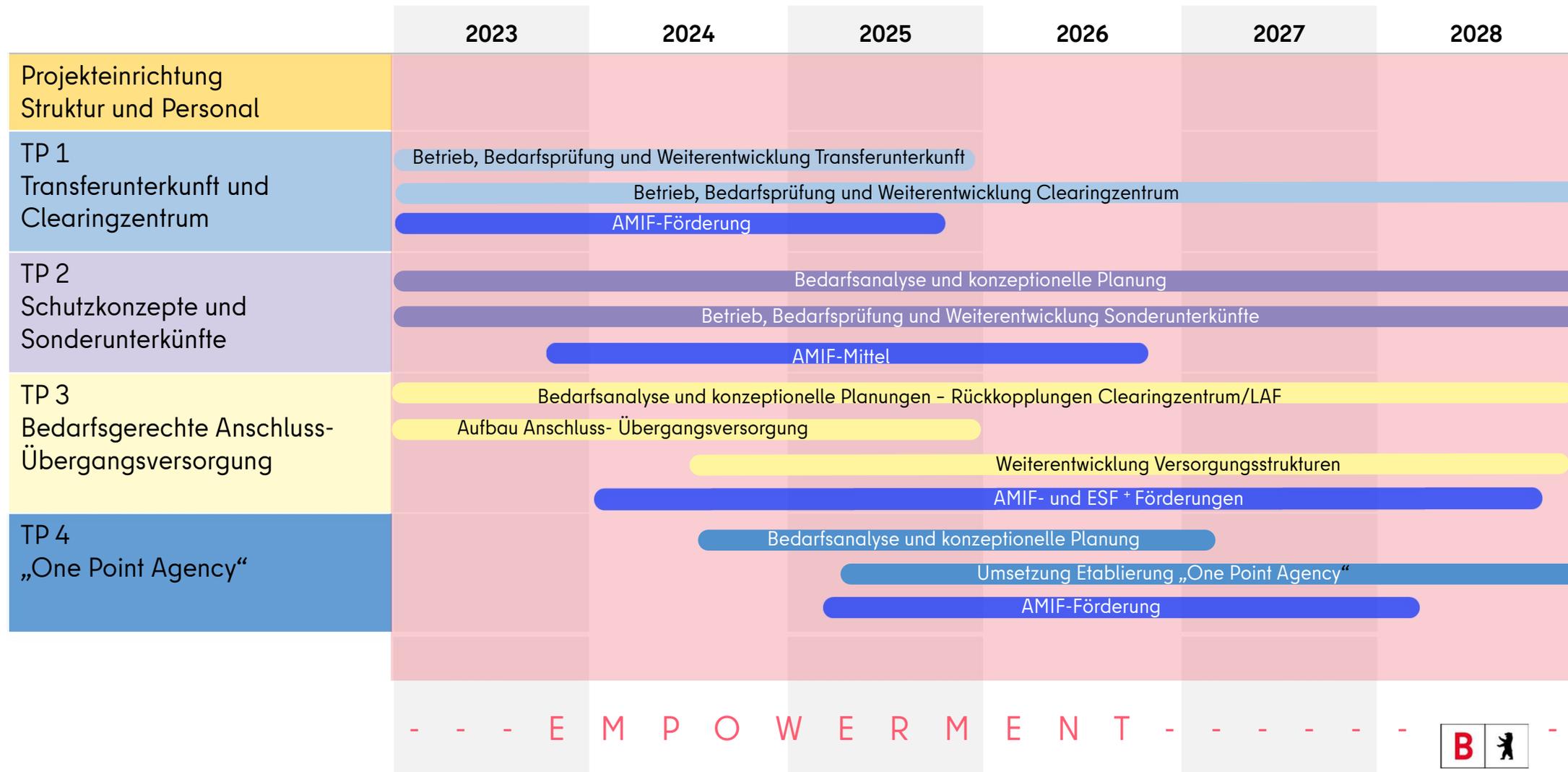
## AUFBAU DER PROJEKTORGANISATION



# 2022-2023 Projekt Roadmap



# 2023 - 2028 Gesamtprojekt Roadmap



# 03 Projektauftrag

## TP 1 TRANSFERUNTERKUNFT UND CLEARINGZENTRUM

- Einführung eines systematischen Identifizierungsprozesses
- Auf- und Ausbau Landeskoordinierungsstelle
- Empowerment DURCH Erklärvideos

## TP 2 SCHUTZKONZEPTE UND SCHWERPUNKT-UNTERKÜNFTE

## TP 3 ENTWICKLUNG VERSORGUNGSMODULE

## TP 4 ZENTRALE ANLAUFSTELLE „ONE POINT AGENCY“ (EINE ZENTRALE LEISTUNGSSTELLE FÜR DIE BEDARFSGRUPPE)

- Übergreifende und nachhaltige Zielsetzung
- Bündelung von Ressourcen
- Aufbau von Erfahrungen und Kompetenzen
- Einbindung von Fachkräften aus den Ländern
- Weiterentwicklung bestehender Ansätze
- Entwicklung von bedarfsgerechten Ansätzen

# HERAUSFORDERUNGEN

GEMEINSAME ZIELSETZUNG

WIEDERHOLUNGSWAHL

ZU ÜBERWINDEN:

- RESSOURCEN
- MEHRAUFWAND
- ZUSTÄNDIGKEITEN

**Vielen Dank.**  
Haben Sie Fragen?

Senatsverwaltung  
für Integration, Arbeit  
und Soziales

**BERLIN**

